



# Interkulturalität erlebt und vorgelebt



*„Schule für Alle“*  
Studierende des Lehramts  
an beruflichen Schulen  
unterstützen Schüler/-innen mit  
Migrationshintergrund  
- Projektanalyse -

Lehrstuhl für Pädagogik  
Dr. Edda Fiebig & Maria Gruber

# Untersuchungskontext

---

- EiF-gefördertes Kooperationsprojekt „Schule für Alle“ (seit Juli 2012) mit verschiedenen Kooperationspartnern
- Studierende des Lehramts an beruflichen Schulen der einschlägigen beruflichen Fachrichtungen (und Schüler/-innen mit Sprachförderbedarf)
- Vorgängermodelle:
  - „Mercator“
  - „Förderunterricht für Kinder und Jugendliche ausländischer Herkunft an der Universität Essen“

# „Schule für Alle“

---

## Ziel:

- Benachteiligung ausgleichen

## Inhalt:

- Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in enger Verknüpfung mit Unterrichts-/Fachinhalten
- allgemein- und fachsprachliche, schriftliche und mündliche Kompetenzen
- individuell angepasste, interaktive Förderung

# „Schule für Alle“

---

Form:

- Sprachbegleitkurse und Lehrassistenz

Qualifizierung:

- Seminar „Interkulturalität erlebt und vorgelebt“  
(parallel und zu Teilen vorgelagert)

# „Schule für Alle“ Sprachbegleitkurs

---

- 1x/Woche ca. 90 Minuten
- Kleingruppe: 3-7 Schüler/-innen
- i. d. R. außerhalb des Regelunterrichts an der Schule
- freiwillige, kostenfreie, regelmäßige Teilnahme

# Untersuchungsfokus

---

## **Studierende**

Sprachbegleitkurs für  
Schüler/-innen  
(& Lehrassistenz)

## **Schüler/-innen**

Teilnehmende am  
Sprachbegleitkurs

# Forschungsinteresse

---

- Lehrerbildung:  
Qualifikation der Studierenden bzgl. ihres Umgangs mit sprachlicher und kultureller Heterogenität
- Schüler/-innen:  
Entwicklungsverlauf von Schülerbiografien

# Hintergrund

---

- hoher bis sehr hoher Anteil an Schüler/-innen mit Migrationshintergrund an beruflichen Schulen
  - interkulturelle Kompetenz und DaZ-Kenntnisse fachunabhängig wichtig

# Umgang mit sprachlicher und kultureller Heterogenität

---

## 1. **DaZ-Sensibilisierung:**

- a. Methoden
- b. Bewusstsein für sprachliche Heterogenität
- c. Berücksichtigung eines sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern

## 2. **interkulturelle Sensibilisierung:**

- a. Perspektivenvielfalt
- b. kulturell, individuell, situationsbedingt

# Konzeption

---

→ empirisch-qualitativ:

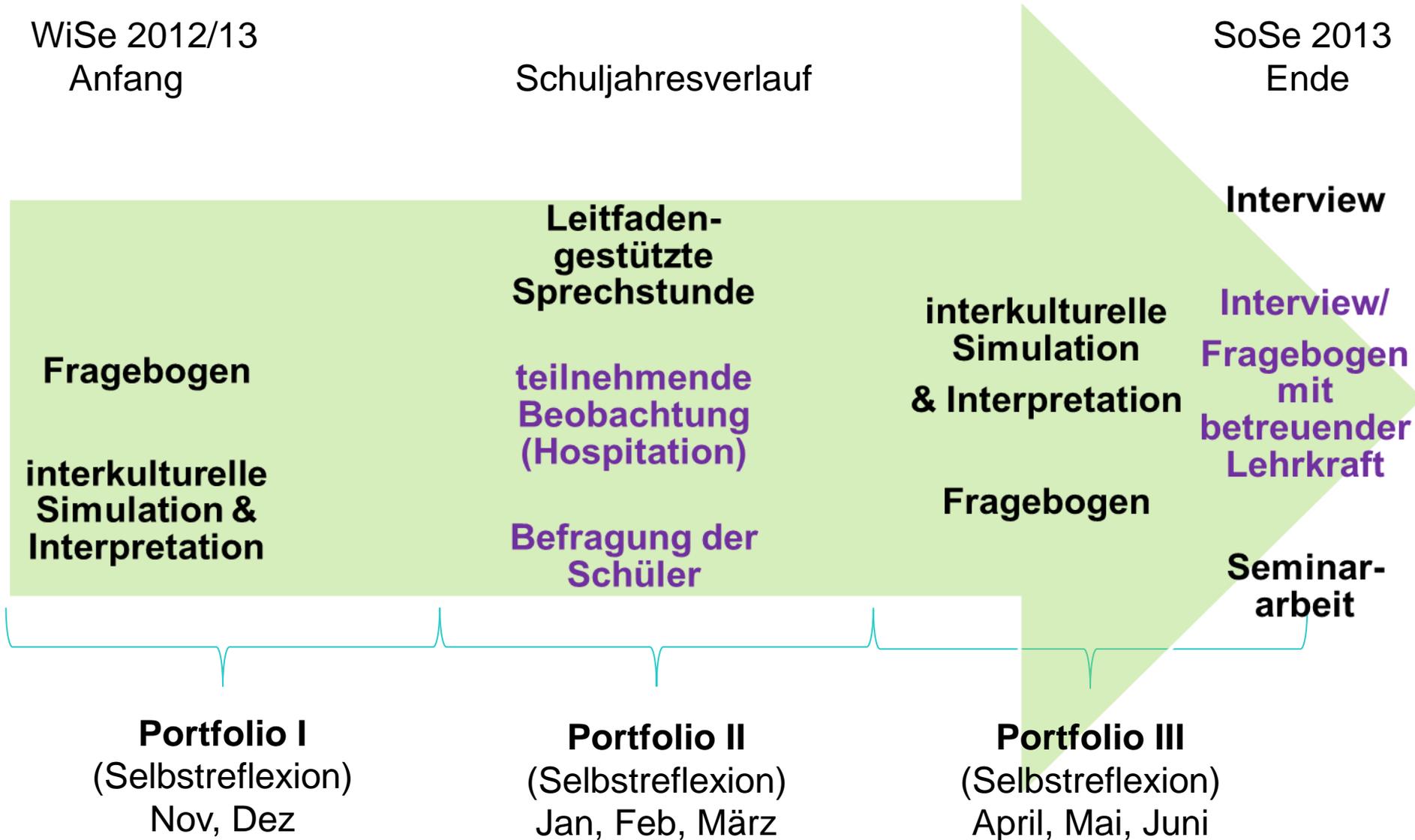
- explorativ
- deskriptiv
- unterschiedliche methodische Zugänge

# Zeitstrahl: Datenerhebung Studierende

WiSe 2012/13  
Anfang

Schuljahresverlauf

SoSe 2013  
Ende



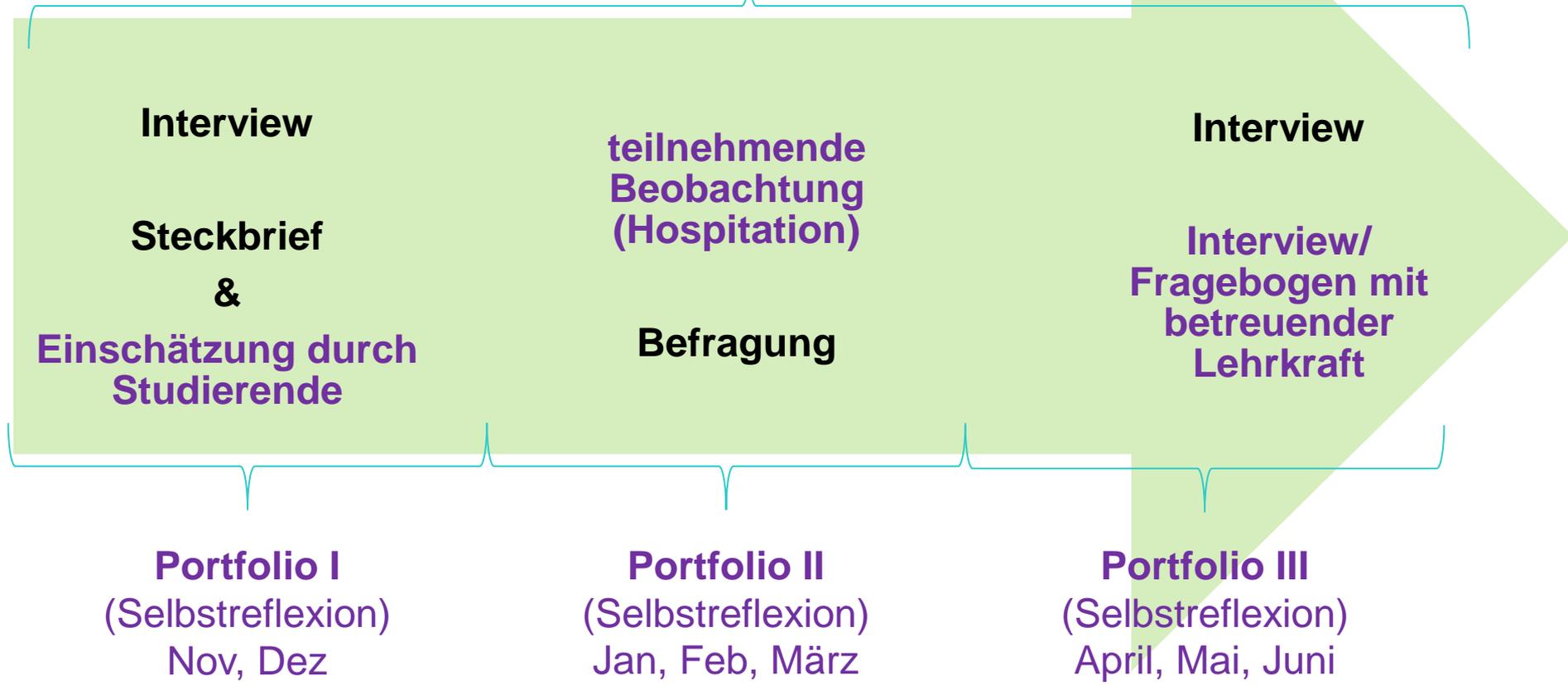
# Zeitstrahl: Datenerhebung Schüler

WiSe 2012/13  
Anfang

SoSe 2013  
Ende

Schuljahresverlauf

**Schülerportfolio**



**Interview**

**teilnehmende  
Beobachtung  
(Hospitation)**

**Interview**

**Steckbrief**

**&**

**Einschätzung durch  
Studierende**

**Befragung**

**Interview/  
Fragebogen mit  
betreuender  
Lehrkraft**

**Portfolio I**

(Selbstreflexion)

Nov, Dez

**Portfolio II**

(Selbstreflexion)

Jan, Feb, März

**Portfolio III**

(Selbstreflexion)

April, Mai, Juni

- DaZ- und interkulturelle Kompetenzentwicklung standardmäßig in das Studium des Lehramts an beruflichen Schulen integrieren
- Zweitfach DaZ/Interkulturelle Kommunikation
- Verbesserung des Schulalltags durch professionelles Handeln im multikulturellen Kontext
- Beitrag zur interkulturellen Öffnung von Schule
- Beitrag zur Verringerung institutioneller Diskriminierung

# Kontakt

---

Dr. Edda Fiebig

Maria Gruber

Lehrstuhl für Pädagogik

Technische Universität München

Lothstraße 17

80335 München

[fiebig@tum.de](mailto:fiebig@tum.de)

[maria.gruber@tum.de](mailto:maria.gruber@tum.de)

[www.paed.edu.tum.de](http://www.paed.edu.tum.de)